

# Inhaltsverzeichnis

**Der Heubaum** ..... 3



<<< zurück | [Die Sagen des Kiffhäusers und der Güldenen Aue...](#) | weiter >>>

# Der Heubaum

Zu Wasungen begab sichs, daß auf der Gemeindewiese ein Fuder Hen aufgeladen wurde und daß die Auflader, weil die Wasunger in allen Stücken es anders zu machen gedachten, wie Andere, den Heubaum die Queere auf den Wagen banden. Wie man nun an das Thor kam, so ging der Wagen wegen des queeren Heubaumes nicht hinein, und war ein groß Berathens hin und her darüber, wie der Wagen wohl in die Stadt zu bringen sei, so daß es darüber fast Abend wurde, und Niemand des Weges passiren konnte. Wie nun Alles rathlos stand, siehe da kam ein Schwäälblein geflogen, das hatte einen langen Strohalm im Schnabel, und schleifte den der Länge nach durch die Luft und durch das Thor. Und da gingen den Wasungern die Augen auf, und meinten, wenn das Schwäälblein den Strohalm die Queere getragen hätte, würde es gleicherweise, wie der Wagen mit dem Heubaum nicht hereingelangt sein, banden daher den Baum der Länge, und passierten freudiglich das Thor.

Quellen:

- [Ludwig Bechstein - Der Sagenschatz und die Sagenkreise des Thüringerlandes](#), Meiningen und Hildburghausen, 1857, Verlag der Kesselringschen Hofbuchhandlung, Band IV S. 125-126

---

[sagen](#), [bechstein](#), [tss](#), [thüringen](#), [werra](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:tss4209&rev=1717682521>

Last update: **2025/01/30 11:28**

